Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 7/2714
12.04.2018

Antrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Pflegende Angehörige stärken

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag von Sachsen-Anhalt ist sich seiner Mitverantwortung für die Gewährleistung qualitativ hochwertiger Pflege in Sachsen-Anhalt bewusst.

Pflegebedürftige Menschen werden auch in Sachsen-Anhalt zum überwiegenden Teil in der häuslichen Umgebung versorgt. Pflegenden Angehörigen kommt demnach eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu.

Die Landesregierung wird gebeten,

1. über die Situation pflegender Angehöriger in Sachsen-Anhalt im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration im IV. Quartal 2018 zu berichten. Im Zuge dessen wird im Vorfeld um einen schriftlichen Bericht gebeten, der insbesondere folgende Aspekte betrachtet:

   - die Auswirkungen der neuen Pflege-Betreuungs-Verordnung auf die Förderung der Selbsthilfe;
   - Stand und Entwicklung der Angebote zur Unterstützung im Alltag;
   - Bedarf nach und Nutzung von Pflegekursen der Pflegekassen für pflegende Angehörige;
   - Stand und Entwicklung von Ansätzen eines Quartiersmanagements im Bereich Pflege und Pflegeprävention;
   - Stand und Entwicklung regionaler Pflegekonferenzen.

2. auf Grundlage dieses Berichts zusammen mit den relevanten Akteuren Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation pflegender Angehöriger in Sachsen-Anhalt zu entwickeln. Diese Handlungsmöglichkeiten sind mit entsprechenden Kostenschätzungen zu untersetzen und im II. Quartal 2019 im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration vorzustellen.

(Ausgegeben am 12.04.2018)

Begründung

Im Jahr 2015 gab es laut Statistischem Landesamt insgesamt 99.119 Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt. Die Anzahl der Pflegebedürftigen wird in den nächsten Jahren weiter steigen. In Sachsen-Anhalt werden fast 45 Prozent der pflegebedürftigen Menschen von ihren Angehörigen und nahestehenden Personen versorgt. Viele pflegende Angehörige stehen damit unter einer großen Belastung und Verantwortung, die psychische und physische Beeinträchtigungen nach sich ziehen können.

Um die Situation pflegender Angehöriger in Sachsen-Anhalt zu verbessern, bedarf es der Anpassung bzw. der Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen. Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, damit obliegt es allen Akteuren, Leistungserbringern, Kostenträgern und politischen Verantwortungsträgern auf Landes- und auf kommunaler Ebene sich in gemeinsamer Verantwortung um gute Rahmenbedingungen zu bemühen.

Zur Entlastung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen wäre die Aktivierung und Vernetzung aller an der Pflege Beteiligten in einem Pflegemix zur Erfüllung der Gesamtaufgabe wünschenswert.

Die Landesregierung ist daher gebeten, entsprechende Handlungsmöglichkeiten und Umsetzungskonzepte in Zusammenarbeit mit den Akteuren zu entwickeln.

Siegfried Borgwardt	Dr. Katja Pähle	Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende	Fraktionsvorsitzende
CDU	SPD	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN